

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



April 2022



**Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen.
Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.**

(Markus 10:52)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Österlicher Friede

Ein gesegnetes Osterfest wünsche ich Ihnen!

„Friede sei mit Euch!“ – Das wünscht der Auferstandene den Menschen, denen er am Ostertag und in der Zeit darauf begegnet. Der Friede, den der Auferstandene wünscht, ist keineswegs nur die Abwesenheit von Gewalt und Krieg. Es ist das jüdische „Schalom“. Und Schalom ist kein schnell daher gesagter Gruß, sondern hat eine tiefe und umfängliche Bedeutung. Der Wunsch ist, dass der Mensch ein gutes und gelingendes Leben haben möge. Unversehrt und heil soll das Leben sein, befreit von allem Unglück, es wünscht Gesundheit und Wohlergehen, Sicherheit und Ruhe. In diesem Sinne möge der Mensch in Frieden leben. Damit ist auch Versöhnung und Stärkung gemeint in einer Welt, wo wir Menschen von Unrast getrieben sind und den – oft widrigen – Lebensbedingungen ausgesetzt sind und uns auch oft daran beteiligen, dass die Welt so ist. Es soll der Friede Gottes hineinwirken in all unsere Vergänglichkeit und Verfangenheit.

In einer Zeit, in der Friede in der Welt keineswegs selbstverständlich ist, feiern wir wieder Ostern. Zwei Jahre lang blieb uns das aufgrund der Pandemie verwehrt, das in der gewohnten Form zu tun. Wenn wir diese Osterzeit feiern, so möchten wir das in dem Bewusstsein tun, dass der Auferstandene uns befreit und erlöst, dass ER uns den Frieden schenkt, der alles Verstehen übersteigt (vgl. Phil 4,7). Möge dieser Friede Ihre Herzen und Gedanken in Christus Jesus bewahren! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Schalom!

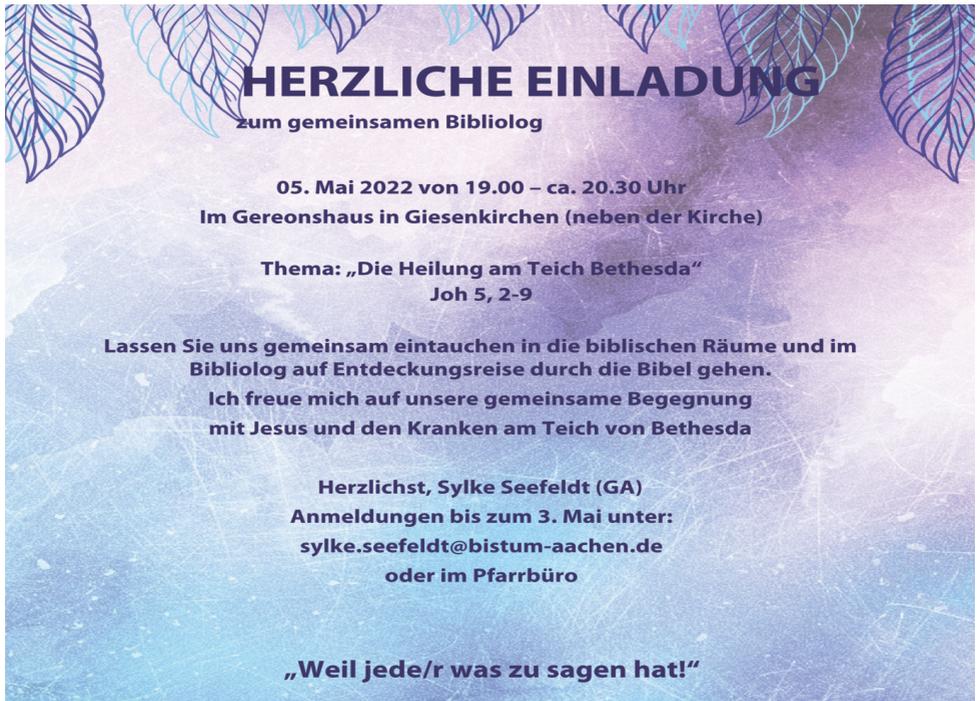
Für das Pastoralteam

Achim Köhler

Frauengemeinschaft St.Gereon Giesenkirchen

Einladung zum Kreuzweg am Mittwoch, 6. April 2022 um 15.00 Uhr in der Kirche.

Unser Frühstückstreff startet nach langer Zeit am Donnerstag, 7. April 2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr mit einem Osterfrühstück im Gereonshaus



HERZLICHE EINLADUNG
zum gemeinsamen Bibliolog

05. Mai 2022 von 19.00 – ca. 20.30 Uhr
Im Gereonshaus in Giesenkirchen (neben der Kirche)

Thema: „Die Heilung am Teich Bethesda“
Joh 5, 2-9

Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die biblischen Räume und im Bibliolog auf Entdeckungsreise durch die Bibel gehen.
Ich freue mich auf unsere gemeinsame Begegnung mit Jesus und den Kranken am Teich von Bethesda

Herzlichst, Sylke Seefeldt (GA)
Anmeldungen bis zum 3. Mai unter:
sylke.seefeldt@bistum-aachen.de
oder im Pfarrbüro

„Weil jede/r was zu sagen hat!“

„Die Liebe hört niemals auf!“ (1. Kor 13,8)

Herzliche Einladung zum Trauerfrühstück

Am Sonntag, 8. Mai 2022, von 9.00 bis ca. 10.30 Uhr im Gereonshaus, Giesenkirchen (neben der Kirche) Die Einladung gilt allen, die einen Verlust durch den Tod eines geliebten Menschen erfahren haben.

Das Trauerfrühstück ist keine feste Trauergruppe, sondern ein offener Treffpunkt. Wir haben für Sie ein leckeres Frühstück vorbereitet und Sie sind eingeladen, sich einfach an den gedeckten Tisch zu setzen.





Einmal nicht mehr allein frühstücken, sondern zusammen mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen, zu erzählen, zuzuhören und gemeinsam zu lachen oder zu weinen. Dabei können Sie gemeinsame Wege durch die Trauer entdecken und Kontakte knüpfen.



Dieses Angebot ist kostenlos. Über eine kleine Spende für die Frühstückskasse würden wir uns freuen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 5. Mai 2022 bei Frau Seefeldt unter sylke.seefeldt@bis-tum-aachen.de oder im Pfarrbüro unter Tel.: 02166/9702670. Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit an der Hl. Messe um 11.00 Uhr in St. Gereon teilzunehmen.

Wir freuen uns auf die persönlichen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.
Herzliche Grüße, *Sylke Seefeldt, Gemeindeferentin und Klemens Kölling, Diakon*

Kinder- und Familienmesse am Palmsonntag



Sonntag, 10. April 2022 um 11.00 Uhr

Wir beginnen auf der Wiese am Alten Friedhof anschließend gehen wir gemeinsam zur Kirche St. Gereon

Informationen der Sankt Matthias-Bruderschaft Giesenkirchen-Schelsen

- Das Matthiasfest, inkl. der diesjährigen JHV findet am Samstag, den 7. Mai 2022 in Schelsen statt. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einer hl. Messe, im Anschluss daran lädt die Matthias-Bruderschaft alle Matthiasschwestern und -brüder, sowie alle Interessierten, Freunde und Gäste in den Pfarrsaal nach Schelsen ein.

Auf dem Programm stehen die Vorstandswahlen und Informationen rund um die Bruderschaft, auch eine Anmeldung zur Herbstwallfahrt ist hier möglich. Für das leibliche Wohl ist in Form von Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

- In diesem Jahr plant die Matthias-Bruderschaft, nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder ihre Fußwallfahrt im Oktober zum Apostelgrab nach Trier. Zur Teilnahme an der Wallfahrt während der ersten Herbstferienwoche laden wir alle herzlich ein, die christliche Gemeinschaft in Pilgerform erleben möchten. Wir freuen uns über jeden Pilger(-neuling).

Ansprechpartner sind der diesjährige Brudermeister Hardy Dückers, Telefon 02166 – 24335 und Martin Kitz, Telefon 02166 – 849 114

- Leider muss der Vorstand die Buswallfahrt im Oktober erneut absagen. Eine zuverlässige Planbarkeit ist derzeit leider nicht gegeben. Wir hoffen aber dass wir die Buswallfahrt im nächsten Jahr wieder anbieten können.

St. Josef Schelsen: Ein Abend im Zeichen der Liebe – wir machen weiter



Wer sagt denn, dass man nur am Valentinstag die Liebe hochleben lassen kann?! Aufgrund der positiven Resonanz zu unserer Andacht, führen wir das Angebot fort. Eingeladen sind Paare – aber nicht nur! Auch diejenigen, die einmal in einer Partnerschaft gelebt haben, getrennt sind, verwitwet, Menschen, die bewusst oder unfreiwillig allein leben. Ebenso Menschen, die Dankbarkeit für eine kostbare Freundschaft oder eine gute Nachbarschaft im Herzen tragen. Es gibt so viele Möglichkeiten, die Liebe zu leben! Wir möchten Euch jetzt schon herzlich einladen, am **Montag, den 23. Mai 2022 um 19.00 Uhr nach St. Josef Schelsen** zu kommen.

Kristina Boß-Häusler und Steffi Mager



Familiengottesdienst in St. Josef

„In jedem steckt etwas Besonderes“, mit diesem Thema haben sich die Kinder des Kindergartens St. Josef in den letzten Wochen beschäftigt. Die Kinder und Erzieherinnen gestalten am Sonntag, den 15. Mai 2022 um 9.30 Uhr einen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, zu dem wir herzlich einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Förderverein Kaffee und Kuchen an.

Von Lehrern und Wegekreuzen



Wir könnten Preisrätsel gestalten, wie es sie schon mal in einer Giesenkirchener Stadtteilzeitung gibt, und zwar mit der Frage: „Wo ist dieser Ort?“ Klaro, in Schelsen und zwar auf der Katzenbauerstrasse. Und man könnte weiterfragen: „Was ist falsch an diesem Bild?“ Nicht wenige würden es wissen. Das Kreuz fehlt. Und zwar ein Kreuz, welches bereits vor Jahrzehnten bei dem in Erinnerung gebliebenen Erdbeben zerstört wurde. Nicht klar war, wer denn für die Pflege dieses Kreuzes zuständig war. Fakt ist, dass dies offen blieb, bis in Vorcorona-Zeit die Schelsener Schützenbruderschaft sich der Sache angenommen hat, der Schelsener Metallbauer Mertens ein neues Kreuz gestiftet hat, unter anderem die Kinder von der Karl Bartold Schule dieses Kreuz „verziert“ haben und

der Jägerzug Heidejäger das Gelände um das Kreuz in seine Pflegeobhut genommen haben. Und auch der Schützenkönig Florian Dietl, Grabsteinprofi Henry Ferl und Brudermeister Stephan Zitzen waren nicht untätig; ist es ihrem Engagement zu verdanken, dass der Grabstein des ehemaligen Dorfschullehrers Katzenbauer seinen Stellplatz in Kreuzesnähe und Schulnähe bekam.

Viel Vorbereitung, viel Engagement, und jetzt? Bruderschaft, Schützenzug und Schule werden sich in diesem Frühjahr nach einem Termin umgucken, an welchen das Kreuz gesegnet und danach in die Gemeinschaft genommen wird durch ein Beisammensein. Seien Sie also gespannt, Informationen und Einladung folgen.

Schützenbruderschaft Schelsen

Seniorentreffen im Marienheim in Meerkamp



**Ein Nachmittag für alle Seniorinnen und Senioren
am 5. Mai 2022, von 15.00 bis 17.00 Uhr**

... nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen
... wir singen gemeinsam
... wir erzählen, wie es einmal war
... wir hören und lesen: Texte auf Plattdeutsch
... machen im Sommer eine Ausflugsfahrt
... und vieles mehr

Wir freuen uns auf euch!

**Gabi, Roswitha, Jutta, Magdalena, Anika, Regine,
Beate und Hedwig**

Zurzeit treffen sich bei uns ca. 45 Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 70 und 96 Jahren. Die Teilnehmerkosten belaufen sich auf Euro 0,00, eine kleine Spende für unsere Kosten nehmen wir gerne an. Damit jeder, gleich welchen Alters, teilnehmen kann, holen wir Sie auch gerne mit dem Auto ab, rufen Sie uns doch einfach an: **Hedwig Birrewitz, Tel.: 85 1332**

Bitte beachtet die gültigen CORONA-Regeln!!

**Alle Senioren sind uns willkommen, die 2G+ nachweisen können!!!
Also geboostert oder 2G und getestet sind !!**

Herzliche Einladung zu den Maiandachten in St. Mariä Himmelfahrt „Maria Maienkönigin ...“

Dieses alte Lied erinnert uns daran, dass der Mai in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht ist. Die „Mariengemeinde“ Meerkamp möchte deshalb, einer alten Tradition folgend, zu Maiandachten einladen. Sie finden jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr statt: Am 4. Mai, 11. Mai, 18. Mai und am 25. Mai 2022.

Reiner Syben

Frauengemeinschaft Meerkamp

Im Monat April findet kein Helferinnenkreis der Frauengemeinschaft Meerkamp statt.

Voraussichtlich werden wir uns am Mittwoch, den 4. Mai 2022, ab 15.00 Uhr wieder im Marienheim treffen.

Einladung zur Kinder- und Familienmesse



am **Samstag, 7. Mai 2022, 18.00 Uhr**
in **St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp**
Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

Paullädchen Mülfort



Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im April/Mai 2022 sind

Mittwoch	6. April	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	7. April	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	20. April	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	21. April	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	4. Mai	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	5. Mai	16.00 bis 18.00 Uhr

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

**Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,
Stichwort: Paullädchen**

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



Wir sind weiterhin für sie da. „Paul vom Lädchen“ Gerne beliefern wir ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort



Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im März jeden Montag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten.

Die Arbeiten gehen aber weiter. Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166 / 120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Kirchencafé in St. Paul

Die Gottesdienstbesucher in der Kirche St. Paul haben bestimmt schon gesehen, dass sich im Begegnungsraum etwas tut. Seit Monaten arbeiten Pfarreirat und Kirchenvorstand von St. Paul an der Realisierung unseres Kirchencafés, das ein gemütlicher Anlaufpunkt für ältere und jüngere Bewohner der Gemeinde werden soll.

Fertig sind schon die coronagerechte Be- und Entlüftung des Raumes, die neue Decke mit integrierter dimmbarer Beleuchtung und die Malerarbeiten.

An der Inneneinrichtung arbeiten wir noch.

Was auf den ersten Blick nicht auffällt ist die neue Einbauküche, die in der letzten Woche fertig installiert worden ist. Sie ist ebenfalls vorwiegend für den Betrieb des Kirchencafés gedacht.

Ein Eröffnungstermin steht noch nicht fest, über die Öffnungszeiten und -frequenz wird noch diskutiert.

Im Bereich der Gemeinde Mülfort gibt es leider keinen Ort, um mal gemütlich eine Tasse Kaffee zu trinken und ein Stück Kuchen zu essen.

Deshalb hoffen wir sehr, dass unser Kirchencafé ein Gewinn für uns alle sein wird.

Hildegard Schippers

Blumenspenden gesucht ...



Liebe Gemeindemitglieder,

für den Blument Teppich zu Fronleichnam benötigen wir bitte Ihre Blumenspenden.

Die Blumen können am Mittwoch, den 15. Juni 2022 zwischen 8.00 und 16.00 Uhr im Vorraum der Kirche St. Gereon, Giesenkirchen abgegeben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an mich unter 0151/24079214.

Herzlichen Dank, *Ihre Gemeindereferentin, Sylke Seefeldt*

Mädchen-Ostercamp 2022

Die offene Jugendarbeit Waldfeucht bietet zusammen mit KathJA (katholische Jugendarbeit in der Region Mönchengladbach/Heinsberg) ein Mädchenostercamp für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren im Haus St. Georg in Wegberg an.

In der zweiten Osterferienhälfte von Dienstag, den 19. April 2022 bis Samstag, den 23. April 2022 bieten qualifizierte Betreuerinnen verschiedene Camp-Workshops an. Die Mädchen können sich sportlich betätigen, kreativ werden oder an Wohlfühl-Aktionen teilnehmen. Um die Workshops herum wird ein vielfältiges Freizeitprogramm angeboten. Neue Freundschaften werden dabei wie von selbst geschlossen und eine aktionsreiche, lebendige und spannende Zeit miteinander verbracht. Das Haus St. Georg ist eine Jugendbildungsstätte und ideal für ein solches Camp, mit leckerem Essen, ausgestatteten Räumen und einem schönen Außengelände.

Die Kosten für das Mädchenherbstcamp betragen Euro 125,00 inklusive Unterkunft, Verpflegung und Programm. Teilnehmerinnen, die nicht aus dem Kreis Heinsberg, dem Rheinkreis Neuss oder der Stadt Mönchengladbach kommen, zahlen Euro 140,00.

Weitere Informationen auch auf der Internetseite der Jugendarbeit www.kath-ja.de



Wann: 19. bis 23. April 2022

Wo: Jugendbildungsstätte Haus St. Georg, Mühlthalweg 7-11 in 41844 Wegberg

Kosten: Euro 125,00 bzw. Euro 140,00 inkl. Übernachtung, Verpflegung und Programm. Ermäßigung nach Rücksprache möglich!

Informationen:

Annika Koch
Jugendbeauftragte MG
Tel. 02161/980630
annika.koch@bistum-aachen.de

Tanja Jansen
offene Jugendarbeit Waldfeucht
Tel. 0176/72507881
tanja.jansen@bistum-aachen.de

Anmeldung:

Willi Acker, Haus der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg
Tel.: 02161/980624
willi.acker@bistum-aachen.de
oder auf unserer Homepage www.kath-ja.de

Mutmachertag für Mädchen von 10 bis 14 Jahren

Der Fachbereich Jugend im Büro der Region Mönchengladbach/Heinsberg (KathJA) bietet am Samstag, den 7. Mai 2022 einen Mutmachertag für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren im Haus St. Georg in Wegberg an.



Die Mädchen werden sich an diesem Tag kreativ und spielerisch mit dem Thema Mut auseinandersetzen. Für brenzlige oder schwierige Situationen werden gemeinsam Methoden erarbeitet und ausprobiert, sodass die Mädchen den Mut bekommen „Nein“ zu sagen. Sie werden über sich hinauswachsen und neben Mut auch Lust bekommen, neue und schöne Dinge auszuprobieren, wie zum Beispiel aktiv auf andere Mädchen zu zugehen.

Ziel ist es, die Mädchen darin zu stärken, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und ernst zu nehmen, aber auch eigene Handlungsalternativen und Selbstbewusstsein entwickeln zu lassen.

Die Kosten für den Tag inklusive Verpflegung und Programm betragen Euro 15,00 für alle aus dem Kreis Heinsberg, dem Rheinkreis Neuss und der Stadt Mönchengladbach, reduzierter Preis nach Rücksprache möglich.

Weitere Informationen auch auf der Internetseite der Jugendarbeit: www.kath-ja.de

Wann: Samstag, 07.05.2022

Wo: Jugendbildungsstätte Haus St. Georg in Wegberg

Kosten: Euro 15,00; Ermäßigung nach Rücksprache möglich!

Informationen:

Ingrid Beschorner, Referentin kirchliche Jugendarbeit

Handy: 0173/2808612

E-Mail: Ingrid.Beschorner@bistum-aachen.de

Anmeldung:

Willi Acker, Haus der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Tel.: 02161/980624

willi.acker@bistum-aachen.de

oder auf unserer Homepage www.kath-ja.de

„Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.“ (Lk 10,38)



Jahrelang habe ich mit diesem Satz gehadert, fand es ungerecht, dass Jesus augenscheinlich auch noch die Untätigkeit Marias von Bethanien unterstützte, während sich ihre Schwester Marta in der Küche „abrackerte“ und arbeitete, um Jesus eine gute Gastgeberin zu sein.

Die Kirchenväter haben in den beiden Schwestern immer das Sinnbild für das Verhältnis von Beten und Arbeiten, für die Gottes- und Nächstenliebe gesehen.

In Marta können wir die tätige Liebe, die Nächstenliebe sehen.

Maria hingegen verkörpert die Gottesliebe, die wir durch Beten, durch das Betrachten der Bibeltex-te und die innere Aufmerksamkeit auf die Gegenwart

Jesu in unserem Leben pflegen sollen.

Maria und Marta wohnen unter einem Dach, sind Geschwister, was uns zeigen soll, dass beide Aspekte der Liebe zu unserem Christsein dazugehören und sich ergänzen.

Wenn Jesus nun sagt, dass Maria den besseren Teil gewählt hat, dann bedeutet es für mich persönlich, dass purer Aktivismus, ohne die Rückbindung an Jesus, ohne die unbedingte Gottesliebe nicht trägt.

Marta hatte Jesus zwar als Gast aufgenommen und bedient, aber ganz nach ihren eigenen Vorstellungen, ohne zu fragen, was Jesus eigentlich wollte.

Und ist das nicht oft auch unser Problem? Wir haben bestimmte Vorstellungen und Ideen, die wir unbedingt durchsetzen wollen, weil **wir** der festen



Meinung sind, dass Gott damit zufrieden sein wird. Aber beten wir vorher? Gehen wir zu Jesus und fragen ihn im Gebet, was **er** wirklich von uns möchte? Maria hat das Bessere gewählt, weil sie zu Füßen Jesu saß und auf ihn hörte – ihm zuhörte, ihm ihre Zeit schenkte.

Wenn ich bei der Eucharistischen Anbetung vor Jesus, vor dem Allerheiligsten knien und beten darf, dann fühle ich mich oft wie Maria von Bethanien. Denn beten ist nicht nur reden, sondern auch in der Stille zuhören, was Jesus mir sagen möchte.

Dort bei Jesus hole ich mir im Gebet auch die Kraft und Inspiration, um den Bewohnern der Seniorenheime, den Trauernden oder auch den Schüler/innen und Kommunionkindern zu begegnen, ihnen von Jesus zu erzählen und ihn so zu bezeugen.

Ich freue mich, dass ich in St. Gereon, Giesenkirchen wöchentlich die Möglichkeit habe, in Gemeinschaft mit anderen Mitbetern und Mitbeterinnen Jesus real gegenwärtig zu begegnen und zu beten. Diese Nähe zu Jesus empfinde ich als großes Geschenk.

Nicht nur die Gemeinschaft mit Jesus und die Gebetsgemeinschaft mit den anderen Mitbetern und Mitbeterinnen ist großartig, sondern auch die musikalische Unterstützung, die wir dabei erleben dürfen.

Immer am 2. und 4. Dienstag im Monat unterstützt uns Sabine Bromenne aus Schelsen bei der Eucharistischen Anbetung mit ihrem Saxophon oder mit ihrer Klarinette und ganz wunderbarer Musik. Das ist ein großartiges Erlebnis.

Ich spreche auch für alle anderen Besucher/innen der Eucharistischen Anbetung, wenn ich sage, dass wir sehr glücklich über die wunderschöne Livemusik sind und Sabine Bromenne an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihre Mitgestaltung danken möchten!

Über weitere musikalische Unterstützung würden wir uns natürlich ebenfalls freuen.

Falls Sie Musiker/in oder Sänger/in sind und eine Stunde bei Jesus verbringen möchten, melden Sie sich gerne bei mir. (sylke.seefeldt@bistum-aachen.de)

Nehmen Sie die Einladung Jesu an, kommen Sie zu ihm und bringen Sie im Gebet alles zu Jesus, was Sie belastet, wofür Sie danken möchten, oder worauf Sie eine Antwort benötigen.

Eucharistische Anbetung:

**dienstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in St. Gereon, Konstantinplatz,
Giesenkirchen**

Herzlichst, Ihre Gemeindereferentin Sylke Seefeldt

Schüler der „Karl-Bartold Schule“ in Schelsen sammeln alte Brillen in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Blindenwerk



- Wussten Sie eigentlich, dass z.B. in Afrika oder in Indien ein Augenarzt auf 1.000.000 Einwohner kommt?
- Oder wussten Sie, dass eine Brille dort so viel wie 6 bis 8 Monatsgehälter kostet, und damit für die meisten Menschen unerschwinglich ist?

Arme Menschen in den Ländern der sogenannten dritten Welt bekommen keine Brille „auf Rezept“. Für sehbehinderte Menschen ist es daher nahezu unmöglich eine Brille zu erhalten. Das führt zu großen Einschränkungen in ihrem Leben. Kinder können in der Schule nicht lesen oder schreiben lernen, viele Erwachsene mit Sehbehinderungen können nicht arbeiten gehen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Sie stehen am Rande der Gesellschaft, und müssen betteln, so wie damals der „blinde Barthimäus“ zu Zeiten Jesu.

Lucca, Luke, Tylor, David, Florian, Kilian, Luis und Jan waren erstaunt darüber, als ihnen die Gemeindereferentin, Sylke Seefeldt dies erzählte. Für die Schüler im Alter zwischen 11 und 15 Jahren aus der Jahrgangsstufe 6./7. Schuljahr der Karl-Bartold-Schule war schnell klar, dass sie mithelfen möchten, damit die sehbehinderten Menschen Hilfe bekommen, so wie damals der „blinde Bartimäus“ durch Jesus Hilfe erfahren hat!

Dazu benötigen die Schüler aber weiterhin Ihre Mithilfe!

Frau Seefeldt berichtete den Schülern von der Aktion „Brillen weltweit“ des „Katholischen Blindenwerks“ in Koblenz. Dort werden alte, ausrangierte Brillen gereinigt, vermessen, repariert und danach in die ganze Welt zu bedürftigen Menschen geschickt, die sich keine Brille leisten können.

Die Aufbereitung der Brillen in Koblenz erfolgt durch Langzeitarbeitslose, die beim Katholischen Blindenwerk eine neue Arbeitsstelle gefunden haben.

Die Schüler möchten noch bis zum 30. April 2022

alte, ausrangierte Brillen sammeln, danach verpacken und nach Koblenz schicken.

Sammelstellen gibt es weiterhin:

- In unserem Pfarrbüro,
- in den katholischen Kirchen in Giesenkirchen, Meerkamp, Schelsen und Mülfort,
- in der Karl-Bartold-Schule,
- im Franz-Meyers-Gymnasium
- in den Grundschulen in Giesenkirchen, Mülfort und Meerkamp
- im Familienzentrum Zauberland,
- im integrativen Kindergarten Hephhalino,
- in der Kita „Hand-in-Hand“,
- in der Kita „Maria Königin“
- und in der Kita Schelsen



Bestimmt haben auch SIE noch eine alte Brille in einer ihrer Schubladen liegen, die zu schade zum Wegwerfen oder zum „Rumliegen“ ist. Es wäre schön, wenn Sie diese in einen der Körbe der Sammelstellen geben und damit ganz praktisch helfen könnten.

Wir sagen schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Aus der Karl-Barthold Schule:

Lucca, Luke, Luis, Kilian, Jan, Tylor, David und Florian
und Ihre Gemeindereferentin, Sylke Seefeldt

Neue Beauftragungen für liturgische Dienste in der GdG Giesenkirchen-Mülfort



Wir freuen uns sehr, dass seit vielen Jahren die Leitung und Gestaltung unserer Gottesdienste selbstverständlich auch in der Hand von Ehrenamtlichen liegt. In einer Zeit, die durch große Strukturveränderungen der Kirchen geprägt ist, leisten sie damit einen besonders wertvollen Dienst in der Verkündigung des Evangeliums.

Am 20. März 2022 wurden in der Hl. Messe in St. Gereon nun den 14 Wortgottesdienstleiter*innen Fr. Boß-Häusler, Fr. Deppe, Fr. Felden, Fr. Klinkhammer,

Fr. Mager, Fr. Schippers, Fr. Wefers sowie Hr. Adolf, Hr. Asbeck, Hr. Boes, Hr. Schwertfeger, Hr. Skrobek, Hr. Syben und Hr. Waerder neue Urkunden des Regionalvikars feierlich überreicht. Als neue Lektor*in / Kommunionhelfer*in wurden Fr. Boden und Hr. Dückers ebenfalls für ihren Dienst beauftragt.

Ihr Einsatz ist in allen vier Gemeinden unserer GdG vorgesehen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, auch in Zukunft mit dafür zu sorgen, dass sich die Gläubigen vor Ort zu Gebet und Gottesdienst versammeln können.

Für das Pastoralteam

Bernhard Krinke-Heidenfels, Gemeindeferent

„Im Beu sein“/Diakonenweihe Norbert Häusler im Dom zu Aachen



Getreidefeld im Wachstum mit Blick auf Liedberg (Horster - Schelsen)

„Im Beu sein“ ist „Schälser Platt“. Bedeutet: Die Landwirt*in, welche sich mit dem Mähdrescher auf das Feld begibt und das Getreide erntet, ist „im Beu“, befindet sich in der Ernte. Wie funktioniert Ernte auf dem Getreidefeld? Indem man Bahn für Bahn zieht, konstant das Feld bearbeitet und die Sache „durchzieht“. Indem man dran bleibt. Das ist im Beu sein, auf dem Feld sein, Bahn für Bahn ziehen. Ansonsten kann man die Ernte nicht einfahren. Und vom Reden gelangt das Getreide nicht vom Feld.

Nun bin ich nicht nur des Schälser Platts mächtig, sondern man könnte diesen Gedanken des Dranbleibens auch in Englisch, neben Spanisch und Schälser Platt eine der Weltsprachen, formulieren: Hold the line! Halte die Linie! Bleib dran!

Liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen, liebe Gemeindeglieder!

An einer Sache dran zu bleiben, eine Sache durchzuziehen, Bahn um Bahn kreisen, das war nie einfach, weil es stellenweise mühsam ist, die Großwetterlage schwierig ist, die Kräfte gut eingeteilt werden müssen, man selbst nicht immer will... Aber bei allem Tun muss die Frage nach dem Grund und dem Warum gestellt werden. Und in unserem gläubigen Tun steht der Mann aus Nazareth im Mittelpunkt. Es geht um den Mann aus Nazareth, um seine Faszination, auch um seine Herausforderungen uns gegenüber! Es ist so, als wäre das unsere Aufgabe: Die Bahnen zu ziehen, trotz allem Ungemach und „Jedrisse“, was auf „Schälser Platt“ so viel heißt wie, trotz aller Widrigkeiten.

Da möchte ich dran bleiben mit Ihnen zusammen, auch als Diakon, der ich ab dem 30. April 2022 nach der Weihe im Aachener Dom bin. Ich möchte mit diesen Zeilen meine Freude zum Ausdruck bringen, dass damit für mich ein langer Ausbildungsweg zu Ende geht, auf welchem ich mich stets bei Ihnen allen

gut aufgehoben gefühlt habe. Die Bahnen, die Sie gezogen haben, taten mir gut. Und so können wir in die Zukunft gehen, indem wir unsere Bahnen gemeinsam ziehen „vörr d'r Herrjott“. Darauf freue ich mich!!

Leider war mein Einladungskontingent wegen der Corona Situation so beschaffen, dass Einladungen nur konzentriert ausgesprochen werden konnten. Ein Gebet oder Gedanke Ihrerseits an diesem 30. April würde mich stärken, ebenso wie das gemeinsame „Im Beu sein“, wie das gemeinsame „Hold the line, das gemeinsame Bahnen ziehen gegen das „Jedrisse“.

Norbert Häusler

Der Einführungsgottesdienst für Neu - Diakon Norbert Häusler in unserer GdG ist am 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt), um 9.00 Uhr in St. Josef, Schelsen (Kirche oder Außengelände je nach Wetterlage). Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Tauschbücherei in St. Gereon

„Nimm eins, gib eins“

In der Kirche befindet sich ab sofort im umgestalteten Beichtstuhl auf der linken Seite eine Tauschbücherei.

Die Funktionsweise ist simpel: Menschen, die ein Buch aus dem Regal lesen möchten, können dieses einfach so mitnehmen. Wenn sie es fertig gelesen haben, können sie es zurückbringen. Falls sie sich jedoch in ein Buch verliebt haben, dürfen Sie es auch behalten. Es wäre allerdings nett, wenn sie jetzt ein anderes oder auch mehrere Bücher in die Tauschbücherei bringen, an denen ihr Herz nicht so hängt: vielleicht verliebt sich ja jemand anderes in genau dieses Buch.

So gibt es immer genug Bücher in der Bücherei, und jeder findet ein Buch, was er oder sie gerne lesen möchte.

Der Pfarreirat

„Wunder“ – ein Roman für Groß und Klein

„Wunder – Sieh mich nicht an“, geschrieben von R. J. Palacio, ist ein Buch, das mitten ins Herz trifft. Eigentlich als Jugendroman für Kinder ab zwölf Jahren geschrieben, erzählt er die Geschichte von August, der zum ersten Mal in seinem Leben auf eine öffentliche Schule gehen soll. Eigentlich völlig normal, wäre da nicht diese Kleinigkeit, die August von seinen Mitmenschen unterscheidet. Er ist, wie er selber sagt, hässlich, denn er hat durch ein ungünstiges Zusammenspiel seiner Gene bereits etliche Operationen über sich ergehen lassen müssen. Und da sich nun dieses Jahr alles ändern soll, hat August vor allem eins: Angst. Angst ausgegrenzt und angestarrt zu werden, Angst, nicht dazuzugehören.

Aus verschiedenen Perspektiven erzählt das Buch liebevoll wie August seinen neuen Alltag und die Hürden, die er mitbringt, meistert und lernt was es heißt erwachsen zu werden – eines Tages zumindest. Ebenso bekommt man auch Einblicke in die Leben seiner Freunde und Familie und deren eigene Probleme.

Eine Geschichte, die auf die Ängste eines jeden Kindes eingeht und weiß, damit umzugehen. Sie zeigt, wie wichtig es ist, einen Menschen für sich selber zu sehen und ihn nicht auf Äußerlichkeiten zu reduzieren. Auch als Schullektüre genutzt wird das Thema geschickt in die Bereiche gebracht, wo es oft am relevantesten erscheint – in der Hoffnung, etwas bewirken zu können. Doch nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene können hier mitlachen und weinen – eine Geschichte für Groß und Klein eben!

Und wer nicht genug bekommen kann, kann die Verfilmung mit Julia Roberts und Owen Wilson genießen!

Die Kinderkirche im neuen Format



Lange Jahre bis zur Coronapandemie haben wir an unserer Kinderkirche jeden zweiten Sonntag während der Heiligen Messe um 11.00 Uhr festgehalten. Nun starten wir mit einem neuen Format: wir wollen uns jeden ersten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr in St. Gereon treffen, um miteinander erlebnisorientiert und kreativ Gottesdienst zu feiern.

Am 3. April 2022 haben wir uns im Altarraum von St. Gereon mit einigen Familien unserer Gemeinde getroffen, den Einzug Jesu in Jerusalem nachgestellt und Palmstöcke für die Messe am 10. April 2022 gebastelt.

Am 1. Mai 2022 findet die nächste Kinderkirche statt. Hier wird auch wieder etwas gespielt, gebastelt, gebetet und von Jesus erzählt. Im Mai wird etwas zum Thema Natur, die im Mai in vollen Zügen erblüht, vorbereitet. Lasst euch/lassen Sie sich überraschen.

Da die Sommerferien sehr früh in diesem Jahr beginnen, findet die dritte und letzte Kinderkirche vor den Sommerferien am 05. Juni 2022 statt.

Gestaltung eines Kreuzweges mit Kindern und Ostertüte to go

Der Familienmesskreis lädt alle Kinder der GdG ein, in St. Gereon und St. Mariä Himmelfahrt einen Kreuzweg zu gestalten.

Hierzu wurden im Laufe der Fastenzeit Tüten ausgelegt, in denen es einen Text zur jeweiligen Kreuzwegstation gibt und kreative Vorschläge gemacht werden, was die Kinder zur Station gestalten können. Das könnte ein selbstgebasteltes Kreuz aus Papier oder Stöcken sein, ein schwerer Stein, der die Last des Kreuzes



deutlich macht oder ein selbstgebastelter Rosenkranz. Jede Station ist anders. Wie bei unserem Adventskalender gibt es pro Station 3 Tüten.

In der Karwoche werden wir „Ostertüten to go“ in einer größeren Menge an dem Kreuzweg bereitstellen, in denen sich die Ostererzählung, eine Süßigkeit und etwas zum Basteln befindet. Alle Kinder unserer GdG sind herzlich eingeladen, an der Gestaltung des Kreuzweges noch mitzuwirken und sich eine Ostertüte abzuholen.

Junge Menschen unserer GdG engagieren sich für die Ukraine



Ausgehend von einem Projekt eines Religionskurses in der Jahrgangsstufe neun des Franz-Meyers-Gymnasiums haben Jugendliche an drei Nachmittagen im Gereonshaus Lebensmittel, Hygieneartikel, Isomatten und Schlafsäcke für die Bedürftigen in der Ukraine gesammelt. Für die Jugendlichen war es eine tolle Möglichkeit, sich engagieren

zu können und nicht nur hilflos die Nachrichten zu schauen

Dank der vielen großzügigen Spenden aus unserer Gemeinde konnten die Hilfsgüter gesammelt oder eingekauft werden bzw. wurden Geldspenden auf die offiziellen Spendenkonten weitergeleitet. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer dieser Aktion.

Von der Schnabelente und der Meckerziege ...



Am 3. März 2022 besuchten uns sechs Klassen der Grundschule Giesenkirchen in unserer Pfarrkirche St. Gereon, um von unserem Kantor, Klemens Rösler in die Geheimnisse der Orgel und des Orgelspiels hineingeführt zu werden.

Aber auch für mich war der Vormittag sehr lehrreich und interessant, oder wussten Sie schon:

Dass unsere Orgel aus 28 Registern a 60 Pfeifen, also aus insgesamt 1.680 Pfeifen besteht?

Dass ein riesiger Ventilator im Inneren der Orgel die Luft erzeugt, die letztendlich für die Töne sorgt?

Dass unsere Orgel auch die Königin der Instrumente genannt wird, weil durch sie, je nach Register z.B. Flöten-, Trompeten-, Oboen-, Posaunen- oder Geigenmusik erklingt?



Herr Rösler erklärte den Kindern sehr anschaulich, kurzweilig und kindgerecht die Orgel. Er zeigte uns verschiedene Holz- und Metallpfeifen und so erfuhren wir z.B., dass „die Schnabelente und die Meckerziege“ zwei seiner Lieblingsorgelpfeifen sind. Die kleine „Schnabelente“ hört sich wirklich wie eine kleine quakende Ente an, und die „Meckerziege“ ist eine der großen waagerechten Pfeifen, die so laut erschallt wie eine Trompete, oder sollte ich besser sagen, die so laut meckert, wie eine Ziege.

Die Kinder durften dann sogar selber die Orgel aus-

probieren und ihr ein paar Töne entlocken, bevor wir mit einem gemeinsamen Vaterunser am Altar den Besuch in unserer Pfarrkirche beendeten.

Alle waren begeistert von dem schönen und lehrreichen Ausflug in die Kirche.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schüler/innen und Lehrer/innen für ihr Interesse und Ihren Besuch und natürlich an Herrn Rösler für sein Engagement und seinen großartigen Einsatz.

Herzlichst,



Ihre Gemeindefereferentin Sylke Seefeldt

IMPRESSUM

Der „Blickpunkt“ ist der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Giesenkirchen-Mülfort und wird elfmal im Jahr im Bereich der Gemeinden kostenlos verteilt.

Herausgeber: Der GdG-Rat Giesenkirchen-Mülfort

Redaktion: Stephan Reiners (verantwortlich), Kristina Boß-Häusler, Ellen Kanehl, Klaus-Dieter Engelke

Redaktionsanschrift: Kirchengemeindeverband Giesenkirchen-Mülfort, Konstantinplatz 1, 41238 Mönchengladbach

E-Mail: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Layout: Ellen Kanehl, Klaus-Dieter Engelke

Druck: Druckerei Weidenstrass GmbH & Co.KG, Mönchengladbach-Giesenkirchen

Auflage: 3.500 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefes ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2022

So erreichen Sie uns	Telefon
Pfarrer Achim Köhler	01 74/21 94 643
	achim.koehler@bistum-aachen.de
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferentin Sylke Seefeldt	9 70 26 72
Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels	9 70 26 73
Pastoralpraktikant Marco Lennartz	9 70 26 75
Zentrales Pfarrbüro: Konstantinplatz 1	9 70 26 70
Alexandra von Poblitzki, Susanne Linden	Fax: 9 70 26 79
dienstags-freitags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.00-17.00 Uhr	
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@bistum-aachen.de	
Kirchenverwaltung: Renate Segbert	9 70 26 71
Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen, darauf zu sprechen!	



BUCHDRUCK • OFFSETDRUCK • DIGITALDRUCK

Das machen wir für Ihren geschäftlichen Erfolg!

Alles, was ein Unternehmen für seinen guten Auftritt in punkto Drucksachen braucht:

- Kleinst-Auflagen ab einem Exemplar
- Imagebroschüren & Flyer
- sämtliche Geschäfts-Drucksachen
- SD-Sätze/-Blocks
- Briefhüllen & Versandtaschen
- Vereinszeitungen
- Sämtliche Gestaltungsarbeiten



Druckerei Weidenstraß

GmbH & Co. KG



Konstantinstraße 298 · 41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 / 8 00 36 / 37 / 38 · Telefax: 0 21 66 / 8 00 09

info@weidenstrass-druckerei.de · www.weidenstrass-druckerei.de

Über 100 Jahre für Sie am Ort!

Gottesdienste im April/Mai 2022, Teil 1

Donnerstag Gründonnerstag	14.04.	16.00 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr 21.00 Uhr 22.00 Uhr 22.00 Uhr	Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde Abendmahlfeier Erstkommunionkinder Letztes Abendmahl Ölbergwache Ölbergwache Ölbergwache	St. Paul Pfarrsaal Schelsen St. Paul St. Paul St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Freitag Karfreitag	15.04.	10.00 Uhr 12.30 Uhr 15.00 Uhr	Kinderkreuzweg Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde Karfreitags-Liturgie	St. Paul St. Paul St. Gereon
Samstag	16.04.	17.00 Uhr 19.30 Uhr 21.00 Uhr	Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde Osternacht m. d. Kommunionkindern	St. Paul St. Paul St. Gereon
Sonntag Ostersonntag	17.04.	09.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 12.30 Uhr 13.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier Hl. Messe Tauffeier Tom Jonah u. Michel Karlo Heß Tauffeier Oskar Spieß Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Paul Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt St. Josef St. Josef St. Paul
Montag Ostermontag	18.04.	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe m. d. Schützenbruderschaft Wortgottesfeier	St. Josef Alloheim
Dienstag	19.04.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier	Caritaszentrum
Donnerstag	21.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Freitag	22.04.	16.00 Uhr	Trauung Poleza & Poleza	St. Paul
Samstag	23.04.	10.00 Uhr 13.30 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe philippinische Gemeinde Hl. Messe syrisch-orthodoxe Gemeinde Erstkommunionfeier Hl. Messe	St. Gereon St. Paul St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	24.04.	09.00 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Erstkommunionfeier Wortgottesfeier Hl. Messe Erstkommunionfeier Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Gereon St. Josef St. Gereon St. Gereon St. Paul
Donnerstag	28.04.	08.20 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst GGS Mülfort Wortgottesfeier	St. Paul St. Josef
Samstag	30.04.	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Erstkommunionfeier Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Paul
Sonntag	01.05.	09.00 Uhr 09.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Erstkommunionfeier Wortgottesfeier Hl. Messe mit den Schützen Erstkommunionfeier Kinderkirche Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Mariä Himmelfahrt St. Josef St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon St. Paul
Montag	02.05.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Alloheim
Dienstag	03.05.	08.10 Uhr 16.00 Uhr	Schulgottesdienst Gymnasium Wortgottesfeier	St. Gereon Caritaszentrum
Donnerstag	05.05.	08.30 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst GGS Giesenkirchen Wortgottesfeier	St. Gereon St. Josef
Freitag	06.05.	18.30 Uhr	30 Minütte vör de Herrgott	St. Gereon
Samstag	07.05.	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe m. d. Matthiasbruderschaft Kinder- und Familienmesse	St. Josef St. Mariä Himmelfahrt

Gottesdienste im April/Mai 2022, Teil 2

Sonntag	08.05.	09.30 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe mit den Schützen Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Paul St. Gereon St. Paul
Donnerstag	12.05.	08.10 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp Wortgottesfeier	St. Mariä Himmelfahrt St. Josef
Samstag	14.05.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Josef
Sonntag	15.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 12.30 Uhr 12.30 Uhr 15.00 Uhr	Wortgottesfeier Wortgottesfeier Tauffeier Bono Jimmie Jan Schoor Hl. Messe syrisch-orthodoxe Gemeinde Hl. Messe vietnamesische Gemeinde	St. Paul St. Gereon St. Josef St. Paul St. Mariä Himmelfahrt
Montag	16.05.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Alloheim
Dienstag	17.05.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier	Caritaszentrum
Donnerstag	19.05.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Samstag	21.05.	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Erstkommunionfeier Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	22.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 12.30 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Tauffeier Anni Friedhoff Erstkommunionfeier Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Josef St. Gereon St. Josef St. Paul St. Paul

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
im Mai	Mittwoch	18.00 Uhr	Maiandacht in	St. Mariä Himmelfahrt
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung in	St. Gereon
	Dienstag	19.30 Uhr	anschl. Komplet in	St. Gereon

**Für den Fall des kompletten Lockdowns gilt der Gottesdienstplan nicht.
Alle Angaben unter Vorbehalt!**